

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Metasequoia glyptostroboides

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: 3 Bäume in einer Schale · 18 × 10 cm · ca. 20–30 cm Gesamthöhe. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe September 2026 · www.exotenherz.de

Metasequoia glyptostroboides

Urweltmammutbaum als Bonsaiwald: drei Bäume erleben die Jahreszeiten

Drei junge Urweltmammutbäume bilden in einer einzigen Schale einen kleinen Wald. Das weiche Grün, die kupferbraune Herbstfärbung und die kahlen Winterzweige zeigen einen echten Jahresrhythmus – dieser Bonsai gehört nach draußen.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: 3 Bäume in einer Schale · 18 × 10 cm · ca. 20–30 cm Gesamthöhe. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Botanische Einordnung	Metasequoia glyptostroboides
Familie	Cupressaceae
Herkunft	Zentral- und Westchina; die Shopangabe USA beschreibt nicht die natürliche Herkunft der Art
Liefergröße	3 Bäume in einer Schale · 18 × 10 cm · ca. 20–30 cm Gesamthöhe
Wuchs & Besonderheit	Laubabwerfender Nadelbaum mit weichen gegenständigen Blättern, hier als Waldpflanzung aus drei Bäumen

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Standort	Ganzjährig draußen, sonnig bis halbschattig und geschützt.	Der laubabwerfende Baum benötigt einen natürlichen Jahresrhythmus.
Wasser	Gleichmäßig versorgen, bei Wärme täglich kontrollieren.	Die flache gemeinsame Schale hat einen kleinen Wasservorrat.
Substrat	Feuchtigkeit haltend und zugleich gut durchlässig.	Der Ballen braucht neben Wasser auch Luft.
Dünger	Während aktiven Wachstums nach Produktangabe.	Im Winter bleibt die Düngung aus.
Schnitt	Einzelne Kronen gezielt ordnen und Licht verteilen.	Drei Bäume sollen sich nicht gegenseitig stark verdrängen.
Laubfall	Kupferbraune Herbstfärbung und Winterkahllheit zulassen.	Die Art ist ein laubabwerfender Nadelbaum.
Winter	Schale bei starkem Frost zusätzlich schützen.	Freiliegende Wurzeln sind empfindlicher als ein großer Gartenbaum.
Frühjahr	Austrieb beobachten und vor starkem Spätfrost schützen.	FrISCHE weiche Triebe sind besonders empfindlich.

Wissen, das mitwächst

Ein kleiner Wald mit großer botanischer Geschichte

Metasequoia glyptostroboides gehört zu den Zypressengewächsen und stammt natürlich aus China. Er ist mit seinen weichen gegenständig angeordneten Blättern ein ungewöhnlicher Nadelbaum: Im Herbst färbt sich das Grün kupferbraun und fällt ab. Im Frühjahr entstehen frische neue Triebe. Diese Art wird nicht mit den nordamerikanischen Mammutbäumen gleichgesetzt; die Herkunftsangabe USA im Shop ist botanisch zu korrigieren. In freier Entwicklung kann der Urweltmammutbaum sehr groß werden. Hier zeigt eine gestaltete Waldpflanzung seinen Jahreslauf auf kleinem Raum.

Drei Stämme teilen sich eine Schale

Das Angebot enthält drei Urweltmammutbäume gemeinsam in einer ungefähr 18 × 10 cm großen Schale. Die Gesamthöhe wird mit etwa 20 bis 30 cm beschrieben. Es handelt sich um eine Waldpflanzung und nicht um drei einzeln gelieferte Töpfe. Unterschiedliche Stammhöhen und lockere Zweige schaffen den räumlichen Eindruck. Die konkrete Gestaltung sowie die Schalenfarbe können abweichen. Im Winter kann die Pflanzung ohne grünes Laub erscheinen. Das Originalfoto einer belaubten Phase ist kein Versprechen für gleiches Aussehen zu jeder Jahreszeit.

Draußen bleibt der Jahresrhythmus erhalten

Wähle ganzjährig einen geschützten Außenplatz, sonnig bis halbschattig. Wind und starke Mittagshitze erhöhen den Wasserverbrauch der kleinen Schale; ein etwas geschützter Standort erleichtert die Pflege. Der Baum ist keine dauerhafte Wohnzimmerpflanze. Warme Innenräume passen besonders während der Winterruhe nicht zu seinem Jahresrhythmus. Stelle die Waldpflanzung standsicher auf und achte darauf, dass Regen- und Gießwasser ablaufen können. Eine offene Terrasse ist nicht automatisch gleichmäßig feucht: Dachüberstände oder geschützte Ecken können selbst bei Regen trocken bleiben.

Ein feuchtigkeitsliebender Baum im begrenzten Wurzelraum

Urweltmammutbäume bevorzugen eine gute Wasserversorgung. In der flachen Schale kann bei warmem Wetter eine tägliche Kontrolle nötig sein, mit entsprechend häufigem gründlichem Gießen. Der Ballen soll nicht vollständig austrocknen. Dennoch ist die Bonsaikultur kein Grund, die Wurzeln dauerhaft in einer geschlossenen Wasserschüssel stehen zu lassen. Strukturstabiles durchlässiges Substrat und freie Bodenöffnungen verbinden Feuchtigkeit mit Luft. Gieße langsam durchdringend und prüfe bei dichtem Wurzelfilz, ob das Wasser tatsächlich in den Ballen eindringt. Ein fixer Wochenplan reicht bei wechselndem Wetter nicht.

Wachstum lenken, den Waldcharakter bewahren

Während des aktiven Wachstums nach Produktangabe düngen. Die Art kann kräftig austreiben, deshalb die Entwicklung der einzelnen Stämme regelmäßig vergleichen. Ein besonders starker Baum soll die anderen nicht vollständig beschatten. Junge Triebe gezielt zurücknehmen und abgestorbene Teile entfernen, ohne alle Kronen zu identischen Kugeln zu formen. Beim Umtopfen bleibt die gemeinsame Anordnung Teil der Gestaltung. Größere Wurzelarbeiten brauchen einen geeigneten Zeitpunkt und Erfahrung. Draht und Bindungen dürfen nicht einwachsen; bei kräftigem Dickenwachstum müssen sie besonders aufmerksam kontrolliert werden.

Winterlicher Laubfall und Wurzelschutz gehören zusammen

Braun werdende und abfallende Blätter im Herbst gehören zum natürlichen Ablauf. Nimm loses Laub vorsichtig von der Schale. Bei starkem Frost benötigen die exponierten Wurzeln zusätzlichen Schutz, etwa durch eine geschützte Aufstellung und Isolierung des Gefäßes. Der Ablauf muss offen bleiben. An frostfreien trockenen Tagen die Feuchtigkeit prüfen, denn auch ein ruhender Baum darf nicht vollkommen austrocknen. Im Winter nicht düngen. Im Frühjahr auf frischen Austrieb achten und junge Triebe bei drohendem Spätfrost vorübergehend schützen. Der kahle Winterwald ist Teil seiner Schönheit.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



Original-Shopbild: Urweltmammutbaum als Bonsai. Schale 18 × 10 cm · ca. 20–30 cm Gesamthöhe. Individuelle Wuchsform und Schalenfarbe können abweichen.



Original-Shopbild: Urweltmammutbaum als Bonsai. Schale 18 × 10 cm · ca. 20–30 cm Gesamthöhe. Individuelle Wuchsform und Schalenfarbe können abweichen.

Gut zu wissen

Bekomme ich drei einzelne Pflanzen?

Es ist eine gemeinsame Waldpflanzung aus drei Bäumen in einer etwa 18 × 10 cm großen Schale.

Warum verliert ein Nadelbaum seine Blätter?

Beim Urweltmammutbaum ist das normal: Er färbt sich im Herbst und treibt nach der Winterruhe wieder aus.

Kann der Bonsaiwald dauerhaft im Wohnzimmer stehen?

Nein. Er gehört ganzjährig nach draußen, mit passendem Schutz der kleinen Schale bei starkem Frost.

Stammt dieser Mammutbaum aus den USA?

Die natürliche Herkunft von *Metasequoia glyptostroboides* liegt in China. Er ist von nordamerikanischen Mammutbaumarten zu unterscheiden.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop